

## Fristads Warnschutz-T-Shirt 7407 PHV

**FRISTADS**  
WORKWEAR



**Ausführung:** Warnschutzbekleidung  
**Marke:** Fristads  
**Material:** Mischgewebe, hoher Baumwollanteil  
**Materialfunktionen:** UV-Schutz  
**Norm:** EN 13758-2 , EN ISO 20471  
**Schutzeigenschaften:** Warnschutz  
**Serie:** Fristads Bau und Montage



## PRODUKTBESCHREIBUNG für Fristads Warnschutz-T-Shirt 7407 PHV

### WARNSCHUTZ-T-SHIRT MIT ANGENEHMEM TRAGEGEFÜHL AUFGRUND DES HOHEN BAUMWOLLANTEILS.

UV-Schutz UPF 40+ • Rundhalsausschnitt mit Rippstrickbündchen • Brusttasche • dehnbare Reflexstreifen • Baumwoll-Innenseite • OEKO-TEX® Standard 100 zertifiziert

**MATERIAL:** 55 % Baumwolle, 45 % Polyester; 190 g/m<sup>2</sup>

**GRÖSSEN:** XS-4XL

**NORMEN**

Zertifiziert nach:

EN ISO 20471 Klasse 2 (Gr. XS-M) und Klasse 3 (Gr. L-4XL)

EN 13758-2 UPF 40+

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-2215XS	gelb	XS
	FR-2215S	gelb	S
	FR-2215M	gelb	M
	FR-2215L	gelb	L
	FR-2215XL	gelb	XL
	FR-2215XXL	gelb	XXL
	FR-22153XL	gelb	3XL
	FR-22154XL	gelb	4XL

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-2216XS	orange	XS
	FR-2216S	orange	S
	FR-2216M	orange	M
	FR-2216L	orange	L
	FR-2216XL	orange	XL
	FR-2216XXL	orange	XXL
	FR-22163XL	orange	3XL
	FR-22164XL	orange	4XL

	ART.-NR.	FARBE	GRÖSSE
	FR-2217XS	rot	XS
	FR-2217S	rot	S
	FR-2217M	rot	M
	FR-2217L	rot	L
	FR-2217XL	rot	XL
	FR-2217XXL	rot	XXL
	FR-22173XL	rot	3XL
	FR-22174XL	rot	4XL

## NORMEN für Fristads Warnschutz-T-Shirt 7407 PHV

EN 13758-2

EN ISO 20471

## EN 13758-2 | Textilien - Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung

Die EN 13758 unterteilt sich in:

- EN 13758-1 Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung - Teil 1: Prüfverfahren für Bekleidungstextilien. Wie gut schützt das Material vor UV-Strahlen.
- EN 13758-2 Schutzeigenschaften gegen ultraviolette Sonnenstrahlung - Teil 2: Klassifizierung und Kennzeichnung von Bekleidung. Wie wird die UV-Schutzbekleidung für den Anwender gekennzeichnet.



In der europäischen Norm EN 13758-2 sind die Anforderungen an die Kennzeichnung von Bekleidung festgelegt, die zum Schutz des Trägers gegen die Belastung durch ultraviolette Sonnenstrahlung vorgesehen ist. Bekleidung, die gemäß EN 13758-2 genormt ist, schützt den Träger vor der UVA- und UVB-Strahlung des Sonnenlichts. Unter gewissen Bedingungen kann die Schutzwirkung der Bekleidung auch verloren gehen. Zum Beispiel wenn die Bekleidung nass oder abgetragen ist. Daher sollte die Kleidung gemäß den Hinweisen auf der Innenseite gepflegt und behandelt werden.

Ermittelt wird der UV-Schutzfaktor UPF (UPF = Ultra Violet Protection Factor) eines Textils. Der Standard EN 13758 verwendet das Sonnenspektrum von Albuquerque (USA), welches annähernd der Sonneneinstrahlung in Südeuropa entspricht.

UPF-Bereich*	Schutz	% der Abschirmung der UV-Strahlung	Kennzeichnungsklassen
15 - 24	Gut	93,3 - 95,8 %	15,20
25 - 39	Sehr gut	96 - 97,4 %	25, 30, 35
40 - 50+	Ausgezeichnet	97,5 - 98+ %	40, 45, 50, 50+

\*UPF - UV-Schutzfaktor

## EN ISO 20471 | Hochsichtbare Warnkleidung



Die internationale Norm EN ISO 20471 legt die Anforderungen an hochsichtbare Warnkleidung fest, die die Anwesenheit des Trägers visuell signalisiert. Die Warnschutzkleidung soll sicherstellen, dass der Träger bei allen Lichtverhältnissen für Fahrzeugführer oder Bediener anderer technischer Ausrüstung auffällig sichtbar ist; sowohl unter Bedingungen bei Tageslicht als auch unter Scheinwerferbeleuchtung in der Dunkelheit.

Die EN 20471 definiert für passive Verkehrsteilnehmer 3 Schutzklassen. Passiver Verkehrsteilnehmer sind Personen, die nicht aktiv am Verkehrsgeschehen teilnehmen, sondern sich mit anderen Abläufen (Arbeiten oder Notfallsituationen) beschäftigen.

Die 3 Klassen werden folgendermaßen eingestuft:

**Hohes Risiko Klasse 3:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von  $> 60\text{km/h}$

**Hohes Risiko Klasse 2:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von  $\leq 60\text{km/h}$

**Hohes Risiko Klasse 1:** Träger ist passiver Verkehrsteilnehmer, Fahrzeuge haben eine Geschwindigkeit von  $\leq 30\text{km/h}$

Bei Verkehrsgeschwindigkeiten  $\leq 15\text{km/h}$  besteht auch für passive Verkehrsteilnehmer nur ein mittleres Gefährdungsrisiko. Wichtig ist, dass bei lokalen Einflüssen wie Witterungsverhältnissen, Kontrast der Umgebung, Verkehrsdichte und weiteren Faktoren einer dieser Einflussfaktoren zu einer höheren Stufe führen kann.

Ausgezeichnet wird Warnschutzkleidung mit einem Piktogramm, welches eine Warnschutzweste symbolisiert. X: Menge sichtbaren Materials (Hintergrund- und Reflexmaterial). Die Zahl neben dem graphischen Symbol (hier X) gibt die Bekleidungsklasse an. Bekleidung der unterschiedlichen Klassen muss Mindestanforderungen an Materialmengen entsprechen: Mindestfläche, die in einem Kleidungsstück enthalten sein muss:

Material	Klasse 1	Klasse 2	Klasse 3
Hintergrundmaterial, fluoreszierend	0,14 m <sup>2</sup>	0,50 m <sup>2</sup>	0,80 m <sup>2</sup>
retroreflektierendes Material	0,10 m <sup>2</sup>	0,13 m <sup>2</sup>	0,20 m <sup>2</sup>
Material mit kombinierten Eigenschaften*	0,20 m <sup>2</sup>	-	-

### Mögliche fluoreszierende Farben:

fluoreszierendes Orange, fluoreszierendes Gelb, fluoreszierendes Rot

**Die entsprechende Klassifizierung Ihres Produktes finden Sie auch in unseren Produktbeschreibung.**

